

## WAS FÜR DIE VORSORGE ÜBRIG BLEIBT

Wer 30 Jahre lang spart, muss im Modellfall bei den meisten Angeboten zwischen 20 und 38 Prozent für Kosten abgeben. Für die Altersvorsorge steht dieses Geld nicht mehr zur Verfügung. Noch schlimmer sieht es bei den Kosten aus, wenn Sparer vorzeitig aussteigen.

Anbieter	Produktname	Zertifiz. Nummer	Chance-Risiko-Klasse <sup>1)</sup>	Max. Kosten je 100 Euro Beitrag und Zulagen <sup>2)</sup> in Euro
Allianz	Investflex	6304	3	27
Allianz	Indexselect	6302	2	21
Allianz	IndexselectPlus	6303	2	21
Allianz	Perspektive	6305	2	20
Allianz	Komfortdynamik	6306	2	20
Alte Leipziger	Riester (FR50)	6013	4	38
Axa	Relax Chance	6279	3	33
Axa	Relax Comfort	6279	2	31
Axa	Relax Classic	6279	2	31
Barmenia	Förderrente Index	6119	2	18
Bayern-Versicherung	Flexvario	6000	3	32
Concordia oeco	Förderrente	5986	2	21
Concordia oeco	Förderrente Futur	5985	2	18
Condor	Congenial riester garant-E	6248	4	30
Condor	Congenial riester garant-B	6248	4	28
Condor	Congenial riester garant-H	6248	4	25
Continentale	Invest Garant	6239	3	33
Debeka	Riester-Rente CF <sup>5)</sup>	6050	2	27
DEVK Allgemeine	Riesterrente	5969	1	12
DEVK Eisenbahn	Riesterrente LA1	5968	1	12
Ergo Vorsorge	Garant (Normaltarif)	5708	4	29
Ergo Vorsorge	Garant (Honorartarif)	5708	4	27
Generali <sup>3)</sup>	Strategie Plus	5776	3	36
Gothaer	Reflex	6292	3	28
Hannoversche	Altersvorsorgevertrag AV1	145	1	8
HanseMerkur	Riester Care Invest	6165	3	20
HanseMerkur	Riester Care (klassisch)	6165	2	18
HanseMerkur	Riester Care (m. Fonds)	6165	2	18
HDI	Twotrust Selekt	6046	2	22
HDI	Twotrust Selekt Extra	6047	2	22
Huk24	RZU24	5728	1	8
Huk-Coburg	RZU	5728	1	11
Itzehoer	Vertrauensrente	5987	1	9
LV von 1871	Performer Riester	5888	4	33
LV von 1871	Performer Riester PS	5885	4	33
LVM	Privatrente Plus (Fonds)	160	2	22
LVM	Privatrente Plus (klassisch)	160	1	11
MyLife	Riester	5911	2	12
Neue Bayerische Beamten	Zukunft (GZ)	6173	3	34
Neue Bayerische Beamten	Zukunft (RG)	6173	3	34
Neue Leben	Aktivplan Klassik	5998	2	19
Öffentliche Berlin	Flexvario	6000	3	32
Öffentliche Oldenburg	Konzeptrente Riester Klassik	112	2	18
Provinzial Hannover	Klassik	5640	1	14 <sup>6)</sup>
Provinzial Nordwest-Hamburger	Garantrente Vario	6064	4	36
Provinzial Nordwest-Nord	Garantrente Vario	6064	4	36
Provinzial Nordwest-Westfälische	Garantrente Vario	6064	4	36
Provinzial Rheinland	Flexgarant	6017	3	29
R+V AG	IndexInvest	6015	2	21
R+V AG	Riesterrente	6014	1	12
Saarland	Flexvario	6000	3	32
Signal Iduna	Siggi	6042	3	31
Stuttgarter	Performance-safe	6194	4	34
Stuttgarter	Index-safe	6287	2	21
SV Sachsen	Plus	3950	2	17
SV Sachsen	Classic	3950	1	12
SV Sparkassenversicherung	Riesterrente	3882	1	9
Targo	Reformrente Sicherheit	3933	1	13
Versicherer im Raum der Kirchen <sup>4)</sup>	AVR	3857	1	11
Volkswahl Bund	Dynamische Wertsicherung	6090	3	27
Volkswahl Bund	Klassik modern	6089	2	17
VPV	Powerriester	3969	4	28
Württembergische	Genius Plus	5916	4	30
WWK	Premium protect (RR09)	6333	2	33
Zurich	Varioinvest	6052	3	31

Fußnoten: siehe Seite 2;

HINWEIS: Diese Kostenanalyse ist ein Beitrag zur politischen Diskussion um die Riester-Rente und dient nicht als Kriterium zur individuellen Vertragsauswahl.

# IN DER SPITZE WENIGER KOSTEN

Fondssparpläne sind die zweithäufigste Art von Riester-Sparverträgen. Sie bieten im Vergleich zu Versicherungen oft bessere Ertragschancen und moderatere Kosten. Hoch sind die Gebühren vielfach dennoch.

Anbieter	Produktname	Zertifiz. Nummer	Chance-Risiko-Klasse <sup>1)</sup>	Max. Kosten je 100 Euro Beitrag und Zulagen <sup>2)</sup> in Euro
Deka	Zukunftsplan Classic	4455	3	24
Deka	Zukunftsplan Select	4455	4	22
DWS	Premium	3837	3	20
DWS	Premium Balance	3837	2	16
DWS	Toprente Dynamik	305	4	14
DWS	Toprente Balance	305	2	13
Sutor	Riesterdepot 2.0	6102	3	23
Sutor	Fairriester 2.0 <sup>7)</sup>	6078	4	16
Union	Uniprofirente Select (Global 2)	6134	4	27
Union	Uniprofirente Select (Nachhaltig)	6134	4	26
Union	Uniprofirente Select (Uniglobal)	6134	4	26
Union	Uniprofirente	3680	4	26
Union	Uniprofirente/4P	3681	4	26

**Fußnoten:**

Alphabetisch nach Anbietern sortiert. Nur allgemein zugängliche Angebote laut Linkliste des Bundeszentralamts für Steuern. Datenbasis: Muster-Produktinformationsblätter für Riesterverträge mit 30 Jahren Laufzeit, abgerufen im Oktober 2020. Sie gelten für kinderlose Sparer, auf deren Vertrag monatlich 85 Euro Beitrag und 175 Euro Zulage pro Jahr fließen.

1) Offiziell ermittelt von der Produktinformationsstelle für Altersvorsorge (PIA). Je nach Chance-Risiko-Klasse wird die mögliche Wertentwicklung des Produkts eingestuft. PIA-Annahmen: Klasse 1 = 1 Prozent Wertentwicklung

vor Kosten; Klasse 2 = 3 Prozent; Klasse 3 = 4 Prozent; Klasse 4 = 5 Prozent; 2) Maximale Abzüge in der Sparphase gemessen am Gesamtbeitrag (Eigenbeitrag+Zulage). Tatsächliche Kosten können geringer ausfallen. Kennzahl von Finanzwende errechnet (siehe: So hat Finanzwende gerechnet); 3) vormals AachenMünchener; 4) vormals Familienfürsorge; 5) Tarif wird laut Anbieter nicht mehr verkauft; 6) Berechnet mit offizieller Wertentwicklung von 1 Prozent; 7) Angebot ist mittlerweile unter neuem Namen am Markt. **HINWEIS: Diese Kostenanalyse ist ein Beitrag zur politischen Diskussion um die Riester-Rente und dient nicht als Kriterium zur individuellen Vertragsauswahl.**

**SO HAT FINANZWENDE GERECHNET:**

**Beitragsanteil statt Effektivkosten:**

Die vorgeschriebenen Muster-Produktinformationsblätter weisen zwar die Effektivkosten eines Produktes aus, die Anbieter bis zum Rentenbeginn abzuweigen. Sie beantworten aber nicht die Frage, wie viel von den eingezahlten Beiträgen und staatlichen Zulagen eigentlich durchschnittlich für Kosten anfällt. Weil wir diesen Wert für transparenter halten, haben wir ihn anhand der Musterblätter für 30-Jahres-Angebote versicherungsmathematisch berechnet.

**Berechnung:**

Zunächst wird der erwartete Betrag ermittelt, den die eingezahlten Beiträge und Zulagen je nach Chance-Risiko-Klasse bringen können. Bei Produkten der Klasse 4 wird beispielsweise über 30 Jahre immer eine jährliche Wert-

entwicklung von 5 Prozent vor Kosten angenommen. Daraus ergibt sich das Brutto-Sparkapital – also die Summe, die der Kunde erhielte, wenn gar keine Kosten anfielen. Im zweiten Schritt berechnet man mithilfe der Rendite nach Kosten (Effektivrendite) den Betrag, den der Kunde nach Abzug aller Gebühren erhalten soll – das Netto-Sparkapital. Zuletzt wird der Kostensatz ermittelt, den man von Beiträgen und Zulagen abziehen muss, um mit der angenommenen Wertentwicklung nach 30 Jahren das Netto-Sparkapital zu erreichen. Er wird in der Tabelle anteilig zu Beiträgen und Zulagen ausgewiesen.

**Beispiel:**

Der Rechenweg am Beispiel der Riester-Rentenversicherung der Generali (Tarif Strategie Plus)

**Daten laut Muster-Produktinformationsblatt:**

Chance-Risiko-Klasse	ANNAHME Jährl. Wertentwicklung	ABZÜGLICH Effektivkosten	ERGIBT Effektivrendite	Eingezahlte Beiträge & Zulagen
3	4,00 %	2,71 %	1,29 %	35.675 Euro

**Von Finanzwende errechnete Werte:**

Brutto-Sparkapital nach 30 Jahren (vor Kosten)	Netto-Sparkapital nach 30 Jahren (nach Kosten)	Max. Kosten in Prozent von Beitrag und Zulagen	Max. Kosten je 100 Euro Beitrag und Zulagen
67.922 Euro	43.489 Euro	36,0 %	36 Euro

**Ergebnis:**

Bei der Generali werden also je 100 Euro Einzahlung bis zum Rentenbeginn durchschnittlich 36 Euro Kosten fällig, für die Altersvorsorge bleiben lediglich 64 Euro übrig.